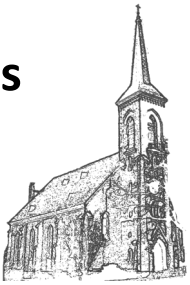
Für Gäste unseres Gottesdienstes

Ev.-Luth. St. Johannesgemeinde

Am 7. Sonntag nach Trinitatis



3. August 2025

Gottesdienst – Pf.i.R. Martin Hoffmann (Zwickau)

Wir begrüßen Sie ganz herzlich in unserer Ev.-Luth. St. Johanneskirche und freuen uns, dass Sie den heutigen Gottesdienst mit uns gemeinsam feiern möchten.

Eingangslied: Gesangbuch – Nr. 412

1. Dir danke ich mit Herz und Mund, / o Gott, in dieser Morgenstund / für alle Güte, Treu und Gnad, / die meine Seel empfangen hat.
2. Und bitt, dass deine Gnadenhand / bleib über mir heut ausgespannt. / Mein Amt, Gut, Ehr, Freund, Leib und Seel / in deinen Schutz ich dir befehl.
3. Hilf, dass ich werd von Herzen fromm, / damit mein ganzes Christentum / aufrichtig und rechtschaffen sei, / nicht Augenschein und Heuchelei.
4. Dass ich fest in Anfechtung steh / und nicht in Trübsal untergeh, / dass ich im Herzen Trost empfind, / zuletzt mit Freuden überwind.

Beichtbekenntnis: **(LG S. 12)**

P: Unsere Hilfe stehet im Namen des Herrn,

G: Der Himmel und Erde gemacht hat.

P: Lasst uns vor Gott, dem... ihn im Namen unseres Herrn Jesus Christus um Vergebung bitten.

P.+**G: Allmächtiger, barmherziger Gott! Du hast deinen eingeborenen Sohn für uns in den Tod gegeben. Vergib**

uns um seinetwillen alle unsere Sünden. Sende uns deinen Heiligen Geist, der in uns wahre Erkenntnis deiner Liebe schaffe und erhalte. Bewege uns durch dein Wort zu wahrem Gehorsam und lass uns das ewige Leben aus deiner Gnade durch unseren Herrn Jesus Christus erlangen. Amen.

P: *Der allmächtige, barmherzige Gott …*
Das verleihe Gott uns allen. Amen.

Introitus**:** **Gesangbuch 548**

P: Schlagt froh in die Hände, alle Völker,
G: und jauchzt Gott mit \ fröh- \ li- / chem \ Schall!
P: Denn der Herr, der Allerhöchste, ist heilig,
G: ein großer König über die \ gan- ze / Er- \ de.
P: Lobsingt, lobsingt Gott,
G: lobsingt, lobsingt \ un- \serem / Kö- \ nige!
P: Ehre sei dem Vater / und \ dem \ Soh- / ne
G: und dem \ Hei- \ ligen / Geis- \ te!
P: Wie es war im Anfang / jetzt \ und \ alle- / zeit
G: und von Ewigkeit zu \ E- \ wigkeit. / A- \ men.

Kyrie:

P: *Herre Gott!*
G: **Erbarme Dich!**
P: *Christus!*
G: **Erbarme Dich!**
P: *Herre Gott!*
G: **Erbarme Dich!**

Gloria in excelsis: (LG 246,1)

P: *Ehre sei Gott in der Höhe*
G: **All Ehr und Lob soll Gottes sein, er ist und heißt der Höchst allein. Sein Zorn auf Erden hab ein End, sein Fried**

und Gnad sich zu uns wend. Den Menschen das gefalle wohl, dafür man herzlich danken soll.

P: Der Herr sei mit euch!

G: Und mit deinem Geist!

Kollektengebet

G: Amen.

Lesung: aus Römer 6,19-23

Ihr Lieben, ich muss menschlich davon reden um der Schwachheit eures Fleisches willen: Wie ihr eure Glieder hingegeben hattet an den Dienst der Unreinheit und Ungerechtigkeit zu immer neuer Ungerechtigkeit, so gebt nun eure Glieder hin an den Dienst der Gerechtigkeit, dass sie heilig werden.

Denn als ihr Knechte der Sünde wart, da wart ihr frei von der Gerechtigkeit. Was hattet ihr nun damals für Frucht? Solche, deren ihr euch jetzt schämt; denn das Ende derselben ist der Tod.

Nun aber, da ihr von der Sünde frei und Gottes Knechte geworden seid, habt ihr darin eure Frucht, dass ihr heilig werdet; das Ende aber ist das ewige Leben. Denn der Sünde Sold ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserm Herrn.

Der Hallelujavers wird vom Chor gesungen.

G: Halleluja, Halleluja!

Lied: Gesangbuch – Nr. 390,1-4

1. Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut, / dem Vater aller Güte, / dem Gott, der alle Wunder tut, / dem Gott, der mein Gemüte

/ mit seinem reichen Trost erfüllt, / dem Gott, der allen Jammer stillt. / Gebt unserm Gott die Ehre!

2. Es danken dir die Himmelsheer, / o Herrscher aller Thronen. / Und die auf Erden, Luft und Meer / in deinem Schatten wohnen, / die preisen deine Schöpfermacht, / die alles hat so wohl bedacht. / Gebt unserm Gott die Ehre!

3. Was unser Gott geschaffen hat, / das will er auch erhalten, / darüber will er früh und spat / mit seiner Güte walten. / In seinem ganzen Königreich / ist alles recht, ist alles gleich. / Gebt unserm Gott die Ehre!

4. Ich rief zum Herrn in meiner Not: / „Ach, Gott, vernimm mein Schreien!“[1] / Da half mein Helfer mir vom Tod / und ließ mir Trost gedeihen. / Drum dank, ach, Gott, drum dank ich dir. / Ach, danket, danket Gott mit mir! / Gebt unserm Gott die Ehre!

[1] Ps 130,1f

Evangelium: aus Markus 8,1-9

G: Ehre sei dir Herre.

Zu der Zeit, als wieder eine große Menge da war und sie nichts zu essen hatten, rief Jesus die Jünger zu sich und sprach zu ihnen: »Mich jammert das Volk, denn sie haben nun drei Tage bei mir ausgeharrt und haben nichts zu essen. Und wenn ich sie hungrig heimgehen ließe, würden sie auf dem Wege verschmachten; denn einige sind von ferne gekommen.« Seine Jünger antworteten ihm: »Wie kann sie jemand hier in der Wüste mit Brot sättigen?« Und er fragte sie: »Wie viel Brote habt ihr?« Sie sprachen: »Sieben.«

Und er gebot dem Volk, sich auf die Erde zu lagern. Und er nahm die sieben Brote, dankte und brach sie und gab sie seinen Jüngern, damit sie sie austeilten, und sie teilten sie unter das

Volk aus. Und sie hatten auch einige Fische, und er dankte und ließ auch diese austeilen. Sie aßen aber und wurden satt und sammelten die übrigen Brocken auf, sieben Körbe voll. Und es waren etwa viertausend; und er ließ sie gehen.

P: Gelobt seist du, Herr Jesu.

G: Lob sei dir, o Christe.

Glaubensbekenntnis:

Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden.

Und an Jesus Christus, Gottes eingebornen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben; niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren gen Himmel, sitzend zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, eine heilige christliche Kirche: die Gemeinde der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und ein ewiges Leben. Amen.

Lied: Gesangbuch – Nr. 390,5-9

5. Der Herr ist doch noch immer nicht / von seinem Volk geschieden. / Er bleibet ihre Zuversicht, / ihr Segen, Heil und Frieden. / Mit Mutterhänden[1] leitet er / die Seinen stetig hin und her. / Gebt unserm Gott die Ehre!

[1] Jes 66,13

6. Wenn es uns fehlt an Hilf und Trost, / die alle Welt erzeiget, / so kommt und hilft im Überfluss, / der Schöpfer selbst, und

neiget / die Vateraugen denen zu, / die sonst hier nirgends finden Ruh. / Gebt unserm Gott die Ehre!

7. Ich will dich all mein Leben lang, / o Gott, von nun an ehren. / Man soll, o Gott, dein' Lobgesang an allen Orten hören. / Mein ganzes Herz ermuntre sich, / mein Geist und Leib erfreue dich! / Gebt unserm Gott die Ehre!

8. Ihr, die ihr Christi Namen nennt, / gebt unserm Gott die Ehre! / Ihr, die ihr Gottes Macht bekennt, / gebt unserm Gott die Ehre! / Die falschen Götzen macht zu Spott! / Der Herr ist Gott, der Herr ist Gott![1] / Gebt unserm Gott die Ehre!

[1] 1.Kön 18,39

9. So kommet vor sein Angesicht / mit Jauchzen und mit Springen. / Bezahlet die gelobte Pflicht[1] / und lasst uns fröhlich singen: / Gott hat es alles wohl bedacht / und alles, alles recht gemacht. / Gebt unserm Gott die Ehre!

[1] Ps 50,14; 56,13

Predigt: zu 1.Petrus 4,8-11

„[8] Vor allen Dingen habt untereinander beständige Liebe; denn »die Liebe deckt auch der Sünden Menge« (Sprüche 10,12). [9] Seid gastfrei untereinander ohne Murren. [10] Und dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes: [11] Wenn jemand predigt, dass er's rede als Gottes Wort; wenn jemand dient, dass er's tue aus der Kraft, die Gott gewährt, damit in allen Dingen Gott gepriesen werde durch Jesus Christus. Sein ist die Ehre und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen."

Lied: Gesangbuch – Nr. 331

1. „Mir nach", spricht Christus, unser Held, / „mir nach, ihr Christen alle! / Verleugnet euch, verlasst die Welt, / folgt

meinem Ruf und Schalle; / nehmt euer Kreuz und Ungemach / auf euch, folgt meinem Wandel nach. Mt 16,24f

2. Ich bin das Licht,[1] ich leucht euch hier / mit meinem Wort und Leben. / Wer zu mir kommt und folget mir, / kann nicht im Finstern schweben. / Ich bin der Weg,[2] ich weise wohl, / wie man wahrhaftig wandeln soll. [1] Joh 8,12; [2] Joh 14,6

3. Ich zeig euch das, was schädlich ist, / zu fliehen und zu meiden / und euer Herz von böser List / zu reingen und zu scheiden. / Ich bin der Seelen Fels und Hort / und führ euch zu der Himmelspfort.

4. Fällts euch auch schwer, ich geh voran, / ich steh euch an der Seite. / Ich kämpfe selbst, ich brech die Bahn, / bin alles in dem Streite. / Ein böser Knecht, der still mag stehn, / sieht er voran den Feldherrn gehn.

5. Wer seine Seel zu finden meint, / wird sie ohn mich verlieren. / Wer sie um mich verlieren scheint, / wird sie nach Hause führen. / Wer nicht sein Kreuz nimmt und folgt mir, / ist mein nicht wert und meiner Zier.“ Mt 16,25f

6. So lasst uns denn dem lieben Herrn / mit unserm Kreuz nachgehen / und wohlgemut, getrost und gern / in allem Leiden stehen. / Wer nicht gekämpft, trägt auch die Kron / des ewgen Lebens nicht davon. 2.Tim 2,5

Kirchengebet + Vaterunser:

G: Amen.

Entlassung:

P: Gehet hin im Frieden des Herrn!

G: Gott sei ewiglich Dank!

Segen

G: Amen.

Schlusslied: Gesangbuch – Nr. **195**

1. Im Frieden dein, o Herre mein, / lass ziehn mich meine Straßen. / Wie mir dein Mund gegeben kund, / schenkst Gnad du ohne Maßen, / hast mein Gesicht das selge Licht, / den Heiland, schauen lassen. Lk 2,29-32

2. Mir armem Gast bereitet hast / das reiche Mahl der Gnaden. / Das Lebensbrot stillt Hungers Not, / heilt meiner Seele Schaden.[1] / Über dies Gut jauchzt Sinn und Mut / mit alln, die du geladen. [1] Joh 6,35

3. O Herr, verleih, dass Lieb und Treu / in dir uns all verbinden, / dass Hand und Mund zu jeder Stund / dein Freundlichkeit verkünden, / bis nach der Zeit den Platz bereit' / an deinem Tisch wir finden.

***

Wir laden Sie herzlich ein:

Donnerstag	19.30 Uhr zur Bibelstunde
Samstag	9.00 Uhr zur Schulanfangsfeier Kl. 1a
	10.30 Uhr zur Schulanfangsfeier Kl. 1b
Sonntag	9.00 Uhr zum Gottesdienst mit hl. Abendmahl